

Giftige Pflanzen und sauberes Trinkwasser auf dem Abendspaziergang

Über 40 Interessierte folgten am vergangenen Donnerstag der Einladung der Kommission LEK (Landschaftsentwicklungskonzept) Höfe zu einem Spaziergang bei den Dreiwässern.

Geni Widrig, Projektleiter des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Höfe, unterhielt am vergangenen Donnerstag auf der fast zweistündigen Abendwanderung die Teilnehmenden mit spannenden Anekdoten zu seltenen Pflanzen, bedrohten Tierarten und allerhand Wissenswertem zur Landschaft der Dreiwässern. Ivan Reichmuth, Brunnenmeister der Korporation Wollerau, erläuterte die neue Wasseraufbereitung im Geissboden. Trotz der einbrechenden Dunkelheit stellten die Teilnehmenden zahlreiche Fragen zum Projekt – es wurde bis zur vollständigen Finsternis diskutiert.

Die Korporation Wollerau offerierte im Geissboden Speis und Trank, was die Spaziergänger sehr schätzten. (eing)



Geni Widrig und Ivan Reichmuth stillten den Wissensdurst zu Flora, Fauna und Wasser auf der Abendwanderung.